

Kommunikation

› Praxis in der Ganztagschule

Luitgard Dannhardt • Herbert Just • Heike Maria Schütz

FPG 1.3 [1]



Band 1.3 ^[1] der Reihe *Studienhefte für Ganztagschulpädagogik*
Herausgegeben von Heike Maria Schütz im Auftrag der
Akademie für Ganztagschulpädagogik

ISBN 978-3-946109-06-8

1. Auflage 2015

© AfG media 2015

Akademie für Ganztagschulpädagogik im Diakonieverein Hiltpoltstein e.V.

Umschlaggestaltung, Satz und Layout: AfG media

Lektorat: Anna-Maria Seemann

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten.

www.afg-im-netz.de

Inhalt

1_ Einführung in die Grundlagen der Kommunikation *Herbert Just*

- 1.1_ Sender-Empfänger-Modell 6
- 1.2_ Störungen im Sender-Empfänger-Modell 7
- 1.3_ Zwischenmenschliche Kommunikation 11
- Zusammenfassung 14

2_ Modelle und Beziehungen der Kommunikation *Luitgard Dannhardt und Herbert Just*

- 2.1_ Grundannahmen menschlicher Kommunikation nach Watzlawick 16
- 2.2_ Das Vier-Seiten-Modell nach Schulz von Thun 19
- 2.3_ Systemische Ansätze nach Satir 20
- 2.4_ Das Eisbergmodell der Kommunikation nach Freud 21
- 2.5_ Wirkung von Kommunikation 23
- Zusammenfassung 25

3_ Kommunikation beginnt vor dem ersten Wort *Luitgard Dannhardt*

- 3.1_ Positiver innerer Zustand 26
- 3.2_ Negativer innerer Zustand 28
- 3.3_ Positive Gedanken 28
- 3.4_ Negative Gedanken 29
- 3.5_ Einheit von Körper, Geist und Psyche 30
- 3.6_ Äußere Rahmenbedingungen als Wirkungsfeld 32
- Zusammenfassung 32

4_ Gespräche *Herbert Just und Heike Maria Schütz*

- 4.1_ Gesprächsphasen 34
- 4.2_ Gesprächsvorbereitung 36
- 4.3_ Gesprächsführung 37
- 4.4_ Gesprächsformen 41
- Zusammenfassung 43

5_ So gelingt Kommunikation mit Schülern *Luitgard Dannhardt*

- 5.1_ Gute Kommunikation von Anfang an 44
- 5.2_ Interesse am Gegenüber 45
- 5.3_ Verbale Kommunikation im Schulalltag 46
- 5.4_ Zielführende Fragestellungen 49
- 5.5_ Nonverbale Kommunikation im Schulalltag 52
- Zusammenfassung 54

6_ Kommunikationsverhalten von Schülern	<i>Herbert Just</i>
6.1_ Entwicklungsstufen zur Kommunikationsfähigkeit	55
6.2_ Kommunikationssituationen in der Ganztagschule	58
Zusammenfassung	68
7_ Soziale Rollen	<i>Herbert Just</i>
7.1_ Rollenerwartungen	69
7.2_ Intrarollenkonflikt	70
7.3_ Interrollenkonflikt	73
Zusammenfassung	74
8_ Konfliktmanagement	<i>Luitgard Dannhardt und Heike Maria Schütz</i>
8.1_ Begriff	75
8.2_ Konfliktarten in der Ganztagschule	75
8.3_ Streitkultur und Konfliktfähigkeit	77
8.4_ Lösungsansätze und Auswirkungen	78
Zusammenfassung	81
9_ Motivation	<i>Herbert Just</i>
9.1_ Motiviert ist jeder	82
9.2_ Was ist Motivation?	83
9.3_ Intrinsische und extrinsische Motivation	83
9.4_ Motivationale Mechanismen von Computerspielen	86
9.5_ Lob und Belohnungen	88
Zusammenfassung	90
10_ Schlussgedanken	<i>Luitgard Dannhardt</i>
	91

Vorbemerkung

»Alles eine Frage der Kommunikation!« Dieser Ausruf ist bekannt. Aber ist es wirklich so wichtig, ob und wie man miteinander redet oder auf eine andere Weise miteinander in Kontakt kommt und bleibt?

Sobald zwei Personen zusammentreffen, sich also in Reichweite zueinander befinden, entsteht Kommunikation. Schon im frühen Kindesalter finden Menschen Wege, um in Kontakt mit ihrer Umwelt zu treten. Aber was ist Kommunikation eigentlich? Und wie funktioniert sie?

Gehört ein Kopfnicken zur Verständigung? Ist das Lächeln einer fremden Person Kommunikation? Kann man miteinander kommunizieren, auch wenn man nicht die gleiche Sprache spricht? Wurde Ihre Kommunikation jemals missverstanden?

Vermutlich können Sie alle Fragen ohne Weiteres mit ›Ja‹ beantworten. Das zeigt, von welcher großer Bedeutung Kommunikation und wie allgegenwärtig sie ist.

Für die pädagogische Fachkraft an der Ganztagschule ist die Fähigkeit zu einer erfolgreichen Kommunikation eine Grundvoraussetzung dafür, dass der Arbeitsalltag gelingen kann. Doch wie ist es möglich, mit allen Beteiligten, mit Schülern, Eltern, Lehrern und Schulleitung, positiv und klar zu kommunizieren? Das vorliegende Studienheft möchte dafür zum einen die theoretischen Grundlagen der Kommunikation vermitteln und zum anderen die Umsetzung der Theorie im Alltag der Ganztagschule darstellen.

Die ersten vier Kapitel beschäftigen sich mit einer allgemeinen Einführung in die Thematik sowie den Grundlagen der Kommunikation. Einige Grundannahmen und Kommunikationsmodelle werden vorgestellt sowie wichtige Voraussetzungen für ein positives Kommunikationsverhalten und eine erfolgreiche Gesprächsführung geklärt. In den Kapiteln fünf und sechs geht es speziell um die Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern. Anhand von vielen Beispielen aus der Praxis werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie gute Kommunikation gelingt.

Mit der Fähigkeit zu erfolgreicher Kommunikation hängen weitere Aspekte des menschlichen Miteinanders eng zusammen: Daher widmen sich weitere Kapitel in diesem Studienheft der sozialen Rolle, dem Konfliktmanagement und der Motivation. Einige zusammenfassende Gedanken und die unserer Meinung nach ›goldenen Regeln‹ der Kommunikation beschließen das Heft.

Luitgard Dannhardt, Herbert Just und Heike Maria Schütz, im November 2015